

**Maßnahmenblatt**Seite 1 von 2  
Datenblatt

<b>Projekt:</b>	<b>Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugen- schacht“ mit integriertem Grünord- nungsplan</b>	<b>Maßnahme-Nr.:</b>	<b>A 1</b>
-----------------	--	----------------------	------------

**Beeinträchtigung / Konflikt**

- Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden;
- Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüschen, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt

**Maßnahme**

<b>Anlage von Feldgehölzen aus standorttypischen Strauch- und Baumarten auf grasreichen ruderale Säumen am nördlichen und westlichen Rand des Geltungsbereiches</b>	Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope
---	-------------------------------------

Es wird geplant, die auf der Nordböschung und dem unmittelbar westlichen Vorland der Schweinemastanlage befindlichen einzelnen Laubgebüsche zur Verbesserung und Ausweitung der Biotopfunktion durch Zwischenpflanzung standortheimischer Strauch- und Baumarten miteinander zu Feldgehölzen zu verbinden. Durch diese Maßnahme soll ein wirkungsvoller Sichtschutz für die westlich des Geltungsbereiches liegende Splittersiedlung (Bahnhofstraße) etabliert werden. Gleichermaßen werden damit Funktionen der die im Flächennutzungsplan der Gemeinde Starkenberg festgesetzten Maßnahme OR 7 realisiert. Ziel ist neben der landschaftsästhetischen Aufwertung die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen.

Dimensionen

- Die Fläche hat eine Gesamtgröße von 1.890 m<sup>2</sup>.

Maßnahmendetails:

- Pflanzung der Gehölze im Pflanzraster von 2 m x 2 m.
- Gehölzarten: Feldahorn (*Acer campestre*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Hunds-Rose (*Rosa canina*), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Hasel (*Corylus avellana*), Blutroter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und Europäisches Pfaffenbüschchen (*Euonymus europaea*).
- Pflanzqualität: Sträucher, 60 cm, 2 x v., Heister, 100 cm, 2 x v.
- Die Pflege der Pflanzungen erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger.
- Pflegemaßnahmen: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über vier Vegetationsperioden nach der Pflanzung, dabei Krautschicht mähen, Mähgut entfernen; daran anschließend Unterhaltungspflege mit großen Intervallen (10 Jahre) Gehölze gruppenweise auf den Stock setzen.
- Die Pflanzungen befinden sich innerhalb des eingezäunten Betriebsgeländes und benötigen keinen Wildschutzzaun.
- 

Flächenverfügbarkeit:

Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH.

<b>Maßnahmenblatt</b>			
<b>Projekt:</b>	<b>Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugen- schacht“ mit integriertem Grünord- nungsplan</b>	<b>Maßnahme-Nr.:</b>	<b>A 1</b>
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]
- Vorbereitung der Pflanzflächen (Mahd/Mulchen/Auflockern)	1.890 m <sup>2</sup>	0,50	945,00
- Gehölzlieferung	470 St.	2,00	940,00
- Gehölze pflanzen	470 St.	2,00	940,00
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)	1.890 m <sup>2</sup>	1,80	3.402,00
- Unterhaltungspflege bis zum Ende der WEA-Laufzeit (2 DG)	1.890 m <sup>2</sup>	1,60	3.024,00
- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung	40 h	50,00	<u>2.000,00</u>
			<b>11.251,00</b>
<b>Summe (Netto)</b>			<b>11.251,00</b>

<b>Maßnahmenblatt</b>			Seite 1 von 1 Datenblatt																								
<b>Projekt:</b>	<b>Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugen- schacht“ mit integriertem Grünord- nungsplan</b>	<b>Maßnahme-Nr.:</b>	<b>A 2.1 A 2.2</b>																								
<b>Beeinträchtigung / Konflikt</b>																											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden;</li> <li>- Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüschen, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt</li> </ul>																											
<b>Maßnahme</b>																											
<b>Umwandlung sonstiger Grünflächen und von Frischgrünland in Streuobstwiesen</b>		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope																									
<p>Es wird geplant, die nach dem Gebäuderückbau hergestellten bewuchsfähigen Flächen einschließlich der umgebenden Grünfläche sowie eine Mähwiese am südwestlichen Rand der Siedlung Eugenschacht in Streuobstwiesen umzuwandeln. Ziel der Maßnahme ist die grundsätzliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen sowie des Siedlungsbildes.</p>																											
<p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zweigeteilte Streuobstwiese mit einer Flächengröße von insgesamt ca. 1.430 m<sup>2</sup> und ca. 20 Obstbäumen.</li> </ul>																											
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung von Obstbäumen im Pflanzraster von 8 m x 8 m,</li> <li>- Obstsorten: alte regional typische Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten,</li> <li>- Pflanzqualität: Hochstamm, Stammumfang 10 bis 12 cm,</li> <li>- Pflanzsicherung mit Pfahldreiböcken, Anbindung und Verdunstungsschutz,</li> <li>- Die Pflege der Pflanzung erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine ca. fünfjährige Unterhaltungspflege durch den Vorhabenträger.</li> <li>- Grünlandpflege durch zweischürige Mahd, 1. Schnitt bis Ende Mai, 2. Schnitt Juli bis September;</li> </ul>																											
<p><u>Flächenverfügbarkeit</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstücke 39/13 im Eigentum der Gemeinde. Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>																											
<u>Kostenschätzung</u>	Mengen	EP [€]	GP [€]																								
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notarkosten (Eintragung Dienstbarkeit)</li> <li>- Gehölzlieferung</li> <li>- Gehölze pflanzen</li> <li>- Pfahldreibock, Verdunstungsschutz, Wühlmausschutz, etc.</li> <li>- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (9 DG)</li> <li>- Unterhaltungspflege (5 Jahre, 5 DG)</li> <li>- Planung der Maßnahme, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung</li> </ul>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">1 psch.</td> <td style="width: 10%;">200,00</td> <td style="width: 10%;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20 St.</td> <td>35,00</td> <td>700,00</td> </tr> <tr> <td>20 St.</td> <td>20,00</td> <td>400,00</td> </tr> <tr> <td>20 St.</td> <td>70,00</td> <td>1.460,00</td> </tr> <tr> <td>20 St.</td> <td>90,00</td> <td>1.800,00</td> </tr> <tr> <td>20 St.</td> <td>50,00</td> <td>1.000,00</td> </tr> <tr> <td>24 h</td> <td>50,00</td> <td>1.200,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><b>6.760,00</b></td> </tr> </table>	1 psch.	200,00	200,00	20 St.	35,00	700,00	20 St.	20,00	400,00	20 St.	70,00	1.460,00	20 St.	90,00	1.800,00	20 St.	50,00	1.000,00	24 h	50,00	1.200,00			<b>6.760,00</b>		
1 psch.	200,00	200,00																									
20 St.	35,00	700,00																									
20 St.	20,00	400,00																									
20 St.	70,00	1.460,00																									
20 St.	90,00	1.800,00																									
20 St.	50,00	1.000,00																									
24 h	50,00	1.200,00																									
		<b>6.760,00</b>																									
<b>Summe (Netto)</b>			<b>6.760,00</b>																								

Maßnahmenblatt				Seite 1 von 1 Datenblatt					
Projekt:	Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugen- schacht“ mit integriertem Grünord- nungsplan	Maßnahme-Nr.:	A 3						
<b>Beeinträchtigung / Konflikt</b>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden;</li> <li>- Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüschen, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt</li> </ul>									
<b>Maßnahme</b>									
<b>Aufforstung eines Laubmischwaldes unmittelbar südlich der Güllebehälter auf Laubgebüschen und Fichtenaufforstung (Gehölzumbau)</b>		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope							
<p>Es wird geplant, die südlich und östlich der neu zu errichtenden Güllebehälter liegenden Flächen mit Laubgebüsch (Liguster) und Aufforstung (Fichtendickung) zu einem naturnahen Laubmischwald umzubauen. Die Waldumbaumflächen werden sich zu naturnahen Gehölzstrukturen entwickeln und damit zu einer Aufwertung für die Siedlung Eugenschacht führen. Zudem wird im Bereich der Maßnahmenfläche auch eine grundständliche Wertsteigerung der Lebensraum- und der Bodenfunktionen erreicht.</p>									
<u>Dimensionen</u>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldanpflanzung bzw. umbau auf 340 m<sup>2</sup> Ligustergebüsch sowie 680 m<sup>2</sup> Fichtendickung.</li> </ul>									
<u>Maßnahmendetails:</u>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung von Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>), Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>), Gewöhnliche Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>),</li> <li>- Pflanzqualität = Forstjungpflanzen, 2j., 50-80 cm hoch; Herkunft = Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland; Pflanzraster = 2 m x 1 m;</li> <li>- Die Pflege der Pflanzungen erfolgt durch eine mindestens dreijährige Entwicklungspflege, die sich an die einjährige Fertigstellungspflege anschließt. Danach folgt eine forstliche Unterhaltungspflege durch den Vorhabensträger.</li> <li>- Pflegemaßnahmen: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege über vier Vegetationsperioden nach der Pflanzung, dabei Krautschicht mähen, Mähgut entfernen; daran anschließend Unterhaltungspflege mit großen Intervallen.</li> <li>- Die Pflanzungen befinden sich innerhalb des Siedlungsgebietes und benötigen keinen Wildschutzaun. Die Anbringung von Wuchshülsen ist ausreichend.</li> </ul>									
<u>Flächenverfügbarkeit:</u>									
<p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstück 39/12 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH sowie im Bereich der Flurstücke 39/10 und 39/13 im Eigentum Dritter. Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>									
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]	GP [€]					
Aufforstung einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege sowie Durchforstung		1.020 m <sup>2</sup>	5,00	5.100,00					
<b>Summe (Netto)</b>				<b>5.100,00</b>					

<b>Maßnahmenblatt</b>			Seite 1 von 1 Datenblatt		
<b>Projekt:</b>	<b>Umweltbericht zum Bebauungsplan „Schweinemastanlage Eugen- schacht“ mit integriertem Grünord- nungsplan</b>	<b>Maßnahme-Nr.:</b>	<b>A 4.1 A 4.2</b>		
<b>Beeinträchtigung / Konflikt</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abtrag und Vollversiegelung natürlich gewachsener Böden durch Errichtung der neuen Zufahrt, Versiegelung offener, vorbelasteter sowie teilversiegelter Böden;</li> <li>- Beanspruchung von Acker, Säumen, Ruderalfluren, Laubgebüschen, Aufforstung und Pionierwald durch Errichtung der neuen Stallgebäude einschl. Nebenanlagen, Güllebehälter, Getreidehalle und der neuen Zufahrt</li> </ul>					
<b>Maßnahme</b>					
<b>Rückbau von Altgebäuden und Ruinen im Pionierwald und im Siedlungsgebiet im Osten sowie südwestlich des Geltungsbereiches einschließlich Entsiegelung und Aufbringen bewuchsfähigen Bodenmaterials.</b>		Ausgleichsmaßnahme – Boden, Biotope			
<p>Es wird geplant, die Altgebäude bzw. Ruinen im Bereich des Pionierwaldes im Osten des Geltungsbereiches sowie die Altgebäude südwestlich des Geltungsbereiches vollständig abzureißen und zu entsiegeln. Die entstehenden Gruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial aufgefüllt und der Sukzession überlassen. Sukzession (Bereich Pionierwald) bzw. für weitere Maßnahmen vorbereitet (siehe A 3.1). Die Entsiegelungsflächen werden sich rasch in den umgebenden Pionierwald (A 5.1) einfügen bzw. zu Streuobstwiesen (A 5.2) entwickelt und zu einer Aufwertung der Lebensraum- und Bodenfunktionen sowie des Siedlungsbildes führen.</p>					
<p><u>Dimensionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfläche der Altbauten/Ruinen im Pionierwald ca. 200 m<sup>2</sup>, der Altbauten in der Siedlung ca. 430 m<sup>2</sup>.</li> </ul>					
<p><u>Maßnahmendetails:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Altbauten/Ruinen werden vollständig abgebrochen, das anfallende Material rückstandslos entsorgt.</li> <li>- Die dabei entstehenden Baugruben werden mit bewuchsfähigem Bodenmaterial bis auf das umgebende Geländeniveau verfüllt und abschließend planiert.</li> <li>- Über die natürliche Sukzession (Pionierwald) bzw. die Ansaat von Frischwiesen werden die Flächen begrünt.</li> <li>- Pflegemaßnahmen sind nicht erforderlich (Pionierwald) bzw. bei der Ausgleichsmaßnahme A 3.2 (Streuobstwiese) angesiedelt.</li> </ul>					
<p><u>Flächenverfügbarkeit:</u></p> <p>Die Maßnahmenflächen befinden sich in der Gemarkung Großröda, Flur 2, Flurstücke 39/12 und 39/13 im Eigentum der AGRÖ Frankenthal GmbH (Pionierwald) bzw. im Eigentum der Gemeinde (39/13). Die Maßnahmenflächen werden rechtlich gesichert (Eintragung einer Dienstbarkeit in das Grundbuch).</p>					
<u>Kostenschätzung</u>		Mengen	EP [€]		
Abbruch einschließlich Entsorgung und Verfüllung		630 m <sup>2</sup>	50,00		
<b>Summe (Netto)</b>			<b>31.500,00</b>		